

4 Veranstaltungen

Spürnasen auf Rätseltour

Minden (mt). Junge Spürnasen können sich am Freitag, **28. Dezember**, 9 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, **2. Januar**, 14 bis 17 Uhr, auf eine Rätseltour quer durch das Mindener Museum, Ritterstraße 23, begeben. Knifflige Rätsel, Knobelaufgaben und lustige Scherzfragen warten darauf, von den Teilnehmern gelöst zu werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Kinder begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Kindern. Um Anmeldung wird unter Telefon (05 71) 9 72 40 20 oder museum@minden.de gebeten.

Wieder Kino auf der Deele

Petershagen (mt). Im Kino auf der Deele im Haus Windheim No 2, Im Grund 4, wird am Donnerstag, **3. Januar**, der Film „Florence Foster Jenkins“ vorgeführt. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Die Geschichte führt die Zuschauer in die 1930er bis 1940er Jahre in New York.

Das Ende einer großen Liebe?

Westfälische Mausefalle zeigt Ephraim Kishons „Es war die Lerche“

Minden (mt). Ephraim Kishons Komödie „Es war die Lerche“ führt die Westfälische Mausefalle am Freitag, **28. Dezember**, im Kleinen Theater am Weingarten auf. Die Premiere sowie alle weiteren Vorstellungen sind ausverkauft.

Das Theaterstück ist ein heiteres Trauerspiel mit Musik und bezieht sich auf Shakespeares „Romeo und Julia“. Was wäre, wenn Romeo und Julia damals nicht gestorben wären, sondern Julia rechtzeitig erwacht und Romeo an seinem Selbstmord gehindert hätte. Ein wahres Happy End?

30 Jahre später leben die beiden in einer verkommenen Wohnung. Von der Glut ihrer einstigen Liebe und Leidenschaft ist nicht ein Funke übrig geblieben. Heftige Streitereien begleiten täglich ihren Alltag. Zu allem Überfluss müssen sie sich auch noch mit ihrer 14-jährigen Tochter Lucretia herumschlagen. Erzürnt über den Lebenswandel seines größten Liebespaares steigt William Shakespeare



Romeo und Julia haben eine 14-jährige Tochter und streiten ständig. Da steht Shakespeare von den Toten auf.
Foto: Kerstin Rickert

aus dem Grab, um Romeo und Julia zur Vernunft zu bringen.

In der Rolle der Julia sowie Julias Amme ist Bianca Krumme zu sehen. Auch Baruch Hoffart-Le Guellec übernimmt zwei Rollen. Er spielt zum einen den in die Jahre

gekommenen Romeo sowie Pater Lorenzo. Lorena Stahlhut schlüpft in die Rolle der pubertierenden Lucretia, Julias und Roméos Tochter. Als William Shakespeare ist Alexander Heidenreich zu sehen. Die Regie liegt in den Händen von Ernst Stahlhut.

Magie von Licht und Schatten

Neujahrsluchten von Oliver Roth im Botanischen Garten

Minden (mt). Wer der dunklen Jahreszeit entfliehen möchte, sollte von Freitag, **4.** bis Sonntag, **6. Januar** den Botanischen Garten besuchen. Unter dem Motto „Neujahrsluchten“ verwandelt der Lichtkünstler Oliver Roth den alten Friedhof täglich von 17.30 bis 21.30 Uhr in ein Lichtermeer mit Illuminationen und einer 3D-Schattenwand.

Der Künstler entführt die Besucher in eine kunterbunte Lichter-Fantasiewelt. In dem 55.000 Quadratmeter großen Park mit 8.000 Quadratmetern Wegfläche werden auf rund 2,2 Kilometern Laufwegen Lichtkunstwerke aufgebaut. Mal ist es eine Farbe, in der Scheinwerfer eine kleine Allee von unten anstrahlen und damit in eine geheimnis-



In eine kunterbunte Lichter-Fantasiewelt entführt Oliver Roth die Besucher.
Foto: pr

volle Aura hüllen. An anderer Stelle leuchten Figuren in einem Baum, unter Schwarzlicht strahlen surreal Muster in einem Beet. Auch verhun-

gern und verdursten wird niemand, für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt während der drei Veranstaltungstage.

Projektwoche überarbeitet Rallye

Minden (mt). Die Mingo-Tour ist schon zwei Jahre alt und nicht mehr auf dem neuesten Stand. Die Innenstadt hat sich verändert – einige Aufgaben lassen sich nicht lösen und Antworten stimmen nicht mehr. Während einer Projektwoche sollen bei einer Rallye neue Ideen gesammelt werden. Die Rallye startet am **2. Januar**, 10 Uhr, und geht bis **4. Januar**, 12 Uhr. Mitmachen können alle ab neun Jahren. Highlight ist eine gemeinsame Übernachtung in der Juxbude. Anmeldungen sind bei der Juxbude, Telefon (05 71) 84 03 45, E-Mail: juxbude@t-online.de oder bei Lukas Opheiden in der Stadtbibliothek, Telefon (05 71) 8 37 91 16, E-Mail: l.opheiden@minden.de möglich.